

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	11
<b>1 Einleitung und Vorgehensweise . . . . .</b>	13
§ 0 Es gibt keine Maschinenethik. . . . .	13
<b>2 Begriffliche Einordnung . . . . .</b>	17
2.1 Affektion . . . . .	17
2.2 Akt . . . . .	19
2.3 Apperzeption & Appräsentation . . . . .	20
2.4 Bedeutung & Sinn . . . . .	22
2.5 Bewusstsein . . . . .	24
2.6 Intentionalität . . . . .	30
2.7 Ontologie . . . . .	31
2.8 Konstitution . . . . .	39
2.9 Künstliche Intelligenz . . . . .	40
<b>3 Das Prinzip der synthetischen Ontologie . . . . .</b>	49
§ 1 Die Möglichkeit der Maschinenintentionalität . . . . .	49
§ 2 Das synthetische Urteil a priori . . . . .	54
§ 3 Das epistemische Grundgerüst . . . . .	57
§ 4 Die regionale Eidetik der technischen Domäne . . . . .	65
§ 5 Singularitäten in der technischen Wissensbasis . . . . .	69
§ 6 Die zeitliche Struktur des Erlebnisstroms . . . . .	73
§ 7 Die regionale Ontologie des Geistes . . . . .	76
§ 8 Der Leib der Maschine . . . . .	82
§ 9 Die Konstitution des maschinellen Bewusstseins . . . . .	87
§ 10 Das Problem einer kasuistischen Ethik . . . . .	92

## Inhaltsverzeichnis

<b>4 Die Konstitution in der kognitiven Protention . . . . .</b>	<b>95</b>
§ 11 Die Protention als Urteil . . . . .	95
§ 12 Das normative Noema . . . . .	98
§ 13 Die Möglichkeit des Guten in der Maschine . . . . .	99
<b>5 Möglichkeiten der Umsetzung / Operationalisierung . . . . .</b>	<b>103</b>
<b>6 Conclusio und Perspektive . . . . .</b>	<b>119</b>
§ 14 Eine Maschinenethik ist möglich. . . . .	119
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>123</b>